



steht auf, geht schnell in die Mitte, verbucht sich professionell und geht hinaus. Kommt sofort wieder herein dreht sich in der Mitte der Bühne zu den Scheinwerfern um und breitet die Arme aus.

Eine Hand kommt zum Vorschein, verharpt wartend in der Luft und gibt: Saal

D. liegt regungslos hinter dem Spiegel.

Dreht sich zum Publikum, verbucht sich wieder und geht eilig hinaus *

*Höhe der Applaus an, so ist die Verbeugungsphase mit Lichtfakeln und eben so formell zu wiederholen.

Der Dirigent dirigiert von einem kleinflächigen, hohen (mind. 40cm) Podest aus - keinesfalls ein gewöhnliches Dirigierpodest. Neben ihm befindet sich in halbschräger Lage auf dem Boden ein größerer Spiegel. Er ist schwarz gekleidet und auf Socken.

Erläuterungen

Scheinwerfer 1, 2, ... 6 können in ihren jeweiligen Funktionen mit weiteren Spots gekoppelt und dirigiert werden (z.B. S1, 1a, 1b etc.)
 S1, 2 und 4 beleuchten aus verschiedenen Richtungen nur Körperteile des Dirigenten (Bein, Schulter...)
 S3 ist in den Spiegel und (mittelbar) auf den Dirigenten gerichtet.

S5 beleuchtet (möglichst mit weiteren Spots gekoppelt) die Rückfront des Dirigenten.

S6 ad. lib. in Richtung Podest und Spiegel.

TEinsatz ↑ ARzent ↓
 ↓ ARzent ↑
 effz sehr kräftiger ARzene

(/) cresc. (N)dim.